

Wartezeit/Überbrückungszeit Ref

Beitrag von „Lehramtsstudentin“ vom 12. Juni 2009 01:14

Hallo,

zur Zeit bin ich noch Studentin (in Rheinland-Pfalz), werde aber nächstes Jahr im September mein Studium abschließen. Da ich inzwischen am Planen bin, was Prüfungen und Examensarbeit betrifft, habe ich mich auch schon über die Studienseminare informiert.

Ich habe schon von vielen gehört, dass man oft mit einem halben Jahr Wartezeit rechnen kann. Wird das einem genauso angerechnet wie im Studium die Wartesemester?

Meine "Wunsch"-Studienseminare werden erst 1 Jahr später angeboten, d.h. ich bin im September fertig, könnte aber erst 1 Jahr später im August mit dem Ref beginnen.

Ein paar Monate als Vertretungskraft arbeiten bzw. ins Ausland gehen würde ich sehr gerne machen. Bin nur am Überlegen, ob 1 Jahr nicht zu lange ist.

Die anderen Seminare, die zum Februar angeboten werden, kommen bei mir aus persönlichen Gründen nicht in Frage.

Weiss jetzt nicht was ich tun soll.

Vielleicht hat jemand einen Rat für mich...

Lg

Beitrag von „Julischka“ vom 17. Juni 2009 13:43

Also in Rlp wartet man schon lange... wir haben in BaWü einige Rlpler, weil die nicht warten wollten... musste dir halt überlegen, ob nicht ein anderes Bundesland eine Alternative wäre, denn z.B. baWü nimmt alles, was sie kriegen können... und nach dem Ref kann man wieder zurück...